Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

DJK SV Steinberg : SV Altenstadt/WN 1949
Samstag, 03.12.2022, 18:30 Uhr

Sieg für die DJK SV Steinberg in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der DJK SV Steinberg am Samstagabend in den Armen: Pirzer / Kammerl hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (38:28 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) Partie gegen den SV Altenstadt/WN 1949 gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV Altenstadt/WN 1949 nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Drexler und Meier, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Pirzer / Kammerl bezwangen Orovecz / Sand in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Kiendl / Rester bekamen nachfolgend ihre Gegner Goller / Frank beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Drexler / Meier und Kaiser / Schreitmüller beendet, das Drexler / Meier letztendlich gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Konrad Pirzer und Manuel Kaiser aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kaiser zu Ende ging. Gekämpft bis zum Schluss hatte Reinhard Kiendl in der Begegnung gegen Peter Orovecz. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 11:3, 5:11, 11:3, 10:12, 10:12 hieß es am Ende, als Fabian Kammerl und Günter Frank am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Frank endete. Eher ungefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Tobias Drexler derweil gegen Christian Goller. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der Start in die Partie hätte für Sebastian Meier besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Maximilian Sand noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Hin und her schaukelte das Match zwischen Gerhard Rester und Henry Schreitmüller, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der DJK SV Steinberg und des SV Altenstadt/WN 1949 in die Box. Beim 11:3, 11:8, 11:9 gegen Peter Orovecz fand Konrad Pirzer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Reinhard Kiendl und Manuel Kaiser, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:9, 9:11, 11:2, 4:11 durchsetzte. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Christian Goller zeigte Fabian Kammerl seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Mittlerweile stand es damit 6:6. Recht kurzen Prozess machte danach Tobias Drexler beim 3:0 mit Günter Frank und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit 11:8, 11:9, 9:11, 11:9 gewann nachfolgend Sebastian Meier gegen Henry Schreitmüller und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Gerhard Rester sein Spiel gegen Maximilian Sand letztlich mit 1:3. Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2022 (06:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Zwischenzeitlich mussten Pirzer / Kammerl zwar einen Satz weggeben, fuhren anschließend ihr Spiel gegen Goller / Frank aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für die DJK SV Steinberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TS Arzberg 1860 am 10.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV Altenstadt/WN 1949 wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 10.12.2022 gegen den TTSC Kümmersbruck II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
DJK SV Steinberg
Doppel: Pirzer / Kammerl 2:0, Kiendl / Rester 0:1, Drexler / Meier 1:0
Einzel: K. Pirzer 1:1, R. Kiendl 0:2, F. Kammerl 1:1, T. Drexler 2:0, S. Meier 2:0, G. Rester 0:2
SV Altenstadt/WN 1949
Doppel: Goller / Frank 1:1, Orovecz / Sand 0:1, Kaiser / Schreitmüller 0:1
Einzel: P. Orovecz 1:1, M. Kaiser 2:0, C. Goller 0:2, G. Frank 1:1, H. Schreitmüller 1:1, M. Sand 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2022 (06:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").